



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Monika Heinold, Bündnis 90/Die GRÜNEN

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz

Altersversorgung

1. Wie hoch ist die durchschnittliche Rente aus der Sozialversicherung für Frauen und Männer in Deutschland?

Antwort: Die Auswertung des Rentenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) wird alljährlich vom zuständigen Bundesministerium veröffentlicht. Die letzte Veröffentlichung enthält die Daten mit dem Stand 1. Juli 2002.

Nachfolgend werden die durchschnittlichen Rentenzahlbeträge (EUR/Monat) für Versichertenrenten sowie für Witwen-/Witwerrenten dargestellt. Dabei wird nach den Versicherungszweigen Arbeiterrentenversicherung (ArV), Angestelltenrentenversicherung (AnV) sowie Knappschaftliche Rentenversicherung (KnV) untergliedert. Außerdem werden die Angaben in die Bereiche West und Ost unterteilt.

Die Zuordnung zu den Bereichen West oder Ost erfolgt nach dem Schwerpunkt der Beitragsleistung, d. h. entscheidend ist, ob einer Rente mehr Entgeltpunkte West oder mehr Entgeltpunkte Ost zugrunde liegen.

Versicherungszweig / Geschlecht	Versichertenrenten (Erwerbsminderungsrenten/ Altersrenten)		Witwenrenten / Witwerrenten	
	West	Ost	West	Ost
ArV (Männer)	843,08 €	907,66 €	172,19 €	212,66 €
(Frauen)	381,26 €	594,65 €	478,76 €	498,27 €
(Männer und Frauen)	601,90 €	730,99 €	462,12 €	462,42 €
AnV (Männer)	1.159,54 €	1.155,77 €	248,35 €	246,49 €
(Frauen)	594,11 €	698,79 €	654,75 €	587,39 €
(Männer und Frauen)	817,01 €	850,69 €	625,04 €	542,96 €
KnV (Männer)	1.371,82 €	1.196,74 €	325,32 €	295,36 €
(Frauen)	725,93 €	683,50 €	783,85 €	647,07 €
(Männer und Frauen)	1.305,81 €	1.005,43 €	780,89 €	634,50 €
GRV - gesamt -				
(Männer)	981,82 €	1.025,21 €	204,43 €	229,85 €
(Frauen)	477,42 €	649,67 €	554,01 €	548,10 €
(Männer und Frauen)	707,84 €	799,83 €	533,94 €	509,88 €

2. Wie hoch ist die durchschnittliche Rente für die Angestellten des Öffentlichen Dienstes (Frauen/Männer) mit und ohne VBL?

Antwort: Die durchschnittlichen Rentenzahlbeträge für das Kalenderjahr 2003 durch die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA) und die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) sind in der nachstehenden Übersicht dargestellt.

Berechnungen über die Rentenhöhe von Angehörigen des öffentlichen Dienstes werden von den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung nicht erstellt.

		BfA	VBL
Regelaltersrente	Männer	1.057 €	464,59 €
	Frauen	508 €	373,80 €
	Gesamt	690 €	419,46 €
Altersrente für langjährig Versicherte	Männer	1.342 €	402,15 €
	Frauen	605 €	340,60 €
	Gesamt	1.235 €	397,83 €
Altersrente für schwerbehinderte Menschen	Männer	1.267 €	407,71 €
	Frauen	807 €	404,40 €
	Gesamt	1.110 €	406,55 €
Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit	Männer	1.294 €	490,75 €
	Frauen	750 €	470,06 €
	Gesamt	1.233 €	488,88 €
Altersrente für Frauen		760 €	353,39 €
Renten wegen Erwerbsminderung	Männer	915 €	417,60 €
	Frauen	710 €	353,37 €
	Gesamt	780 €	380,28 €

Quelle: Datenmaterial der BfA und der VBL

3. Wie hoch sind die durchschnittlichen Gesamteinkünfte von RentnerInnen bundesweit?

Antwort: Vom Begriff „RentnerInnen“ werden Pensionäre/Pensionärinnen und andere Ruheständler nicht erfasst. Daher beschränken sich die folgenden Ausführungen zunächst ausschließlich auf den Bereich der RentnerInnen.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) als amtliche Statistik über die Lebensverhältnisse privater Haushalte liefert Informationen über die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen. Die EVS wird alle fünf Jahre auf freiwilliger Basis bei rund 0,2 % aller privaten Haushalte durchgeführt. Die letzte Auswertung basiert auf den Daten der Erhebung im Jahre 1998. Die Ergebnisse der EVS 2003 liegen noch nicht vor.

Die ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen ergeben sich als Summe der Einkommen aus selbständiger/unselbständiger Arbeit, Einnahmen aus Vermögen (u. a. aus Vermietung und Verpachtung, unterstellte Mietzahlung für selbst genutztes Wohneigentum), Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen (gesetzliche Renten, Sozialhilfe u. ä.), Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen (u. a. Werks- und Betriebsrenten), sonstigen Einnahmen und unter Abzug von Einkommensteuer und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung.

Die durchschnittlichen ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der RentnerInnen-Haushalte betragen 1998 bundesweit monatlich:

RentnerInnen-Haushalte - insgesamt -	RentnerInnen-Haushalte - davon mit 1 Person -	RentnerInnen-Haushalte - davon mit 2 Personen -
3.614 DM (1.847,81 €)	2.669 DM (1.364,64 €)	4.496 DM (2.298,77 €)

Bei einer weitergehenden Auslegung des Begriffs „RentnerInnen“, d. h. unter Einbeziehung von Pensionären/Pensionärinnen und anderen Ruheständlern, wird zur Beantwortung der Frage auf die Untersuchung Alterssicherung in Deutschland (ASID) zurückgegriffen. Die Untersuchung ASID wird einmal pro Legislaturperiode im Auftrag des BMGS durchgeführt, um die Einkommenssituation älterer Menschen darzustellen. Zuletzt wurden die Daten (Angaben für 35.125 Personen zu insgesamt 25 Einkommenskomponenten) im Jahr 1999 erhoben. Im August 2003 wurde der Auftrag für die ASID 2003 erteilt. Da Ergebnisse noch nicht vorliegen, werden nachfolgend die Ergebnisse der ASID 1999 dargestellt:

Durchschnittliches Nettogesamteinkommen nach Haushaltstyp in EUR *) pro Monat

Haushaltstyp (nach Bezugsperson)	West	Ost
Alle Haushalte mit Bezugsperson 65 Jahre und älter		
Ehepaare	1.997 €	1.783 €
allein stehende Männer	1.391 €	1.178 €
allein stehende Frauen	1.115 €	1.035 €
davon:		
Witwen	1.125 €	1.107 €
geschiedene Frauen	954 €	751 €
ledige Frauen	1.138 €	829 €
65jährige und ältere Bezieher einer Versichertenrente der GRV unter 600 DM (307 €) bzw. einer Witwenrente der GRV unter 400 DM (205 €) (ohne Heimbewohner und ohne Leistungen für Kindererziehung ¹⁾)		
verheiratete Männer	1.969 €	-- ²⁾
allein stehende Männer	1.385 €	-- ²⁾
verheiratete Frauen	1.786 €	1.494 €
allein stehende Frauen	971 €	833 €
Witwen	954 €	845 €

¹⁾ Leistungen für Kindererziehung für Frauen der Geburtsjahrgänge vor 1921 bzw. 1927 nach dem Kindererziehungsleistungsgesetz.

²⁾ Die Anzahl der in die Untersuchung eingegangenen Kleinstrenten bei Männern in den neuen Ländern ist für repräsentative Aussagen zu gering.

Quelle: ASID 1999

^{*)} Quelle der umgerechneten Euro-Werte: Sozialbericht 2001

Eine Beschränkung auf Bezieher von Versichertenrenten mit Zahlbeträgen unter 600 DM (307 Euro) bzw. Witwenrenten mit Zahlbeträgen unter 400 DM (205 Euro) zeigt, dass aus der Höhe der Rente allein nicht auf die Gesamteinkommenssituation geschlossen werden kann und dass Kleinstrenten keine Rückschlüsse auf das Vorhandensein von Armut im Alter zulassen. Allein stehende Frauen ab 65 Jahre mit einer Versichertenrente von unter 600 DM (307 Euro) verfügten 1999 über ein durchschnittliches Nettoeinkommen von 971 Euro in den alten Ländern bzw. von 833 Euro in den neuen Ländern. Betrachtet man verheiratete Frauen mit einer Versichertenrente unter 600 DM (307 Euro), dann verfügten diese zusammen mit ihren Ehemännern im Durchschnitt über ein Nettogesamteinkommen von 1.786 Euro in den alten bzw. 1.494 Euro in den neuen Ländern.

4. Wie hoch sind die durchschnittlichen Gesamteinkünfte von RentnerInnen in Schleswig-Holstein?

Antwort: Auf die einleitenden Ausführungen zur Frage 3 wird verwiesen.

Auf der Grundlage der Zahlen der in Schleswig-Holstein durchgeführten EVS 1998 betragen die durchschnittlichen ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen der RentnerInnen-Haushalte monatlich:

RentnerInnen-Haushalte - insgesamt -	RentnerInnen-Haushalte - davon mit 1 Person -	RentnerInnen-Haushalte - davon mit 2 Personen -
3.735 DM (1.909,68 €)	2.867 DM (1.465,87 €)	4.726 DM (2.416,37 €)

Die Ergebnisse der ASID 1999 sind nicht länderspezifisch untergliedert. Angaben für RentnerInnen in Schleswig-Holstein sind deshalb nicht möglich.

5. Wie hoch ist die durchschnittliche Beamtenpension der schleswig-holsteinischen Landesbeamten, aufgliedert nach einfachem/mittlerem/gehobenem/ höherem Dienst und getrennt für Frauen und Männer, und wieviel % der Gesamtpensionskosten des Landes fallen auf die jeweiligen Gruppen?

Antwort: Die Zahlen ergeben sich aus folgender Tabelle:

Laufbahn	Geschlecht	Anteil Gesamtpensionskosten	durchschnittliches Ruhegehalt €
einfacher Dienst	m	0,57	1.610,25
	w	0,07	1.496,38
mittlerer Dienst	m	10,85	1.927,84
	w	0,58	1.654,35
gehobener Dienst	m	30,19	2.706,77
	w	20,35	2.370,89
höherer Dienst	m	27,80	4.072,58
	w	6,54	3.820,51
Richter	m	2,92	4.040,57
	w	0,26	3.688,93

Quelle: Finanzministerium